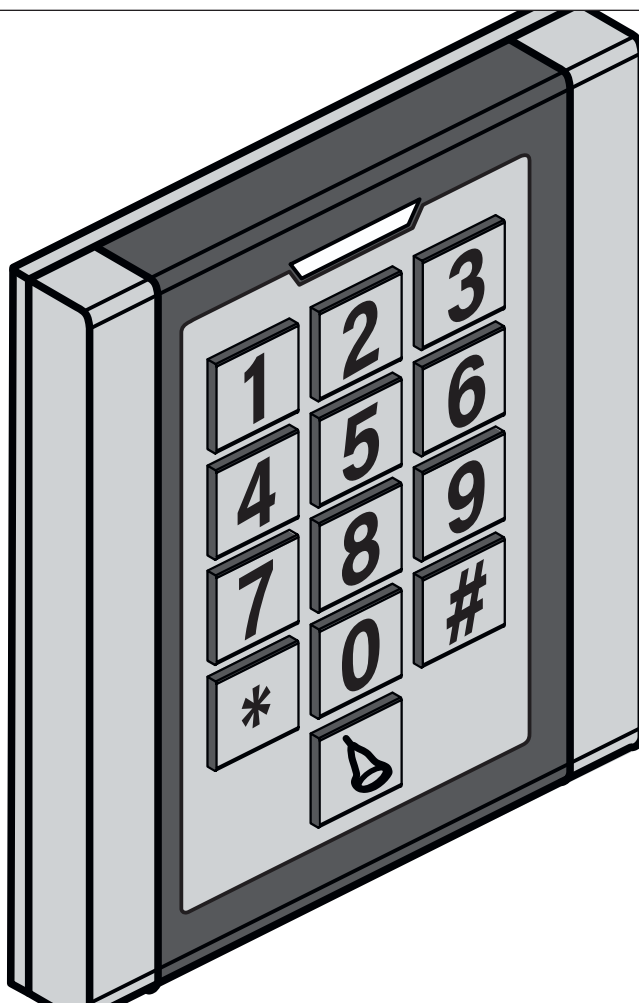




DE ORIGINAL MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG

ENTRAkey

Download der aktuellen
Anleitung:



Angaben zur Montage- und Betriebsanleitung

Version der Montage- und Betriebsanleitung:
ENTRAkey_S14227-00000_152025-0-DRE-Rev-B_DE

Gewährleistung

Die Gewährleistung entspricht den gesetzlichen Bestimmungen. Ansprechpartner für Gewährleistungen ist der qualifizierte Fachhändler. Der Gewährleistungsanspruch gilt nur für das Land, in dem das Gerät erworben wurde. Es bestehen keine Garantieansprüche für Verbrauchsmittel wie zum Beispiel Akkus, Batterien und Sicherungen sowie Leuchtmittel. Dies gilt auch für Verschleißteile.

Kontakt Daten

Wenn Sie einen Kundendienst, Ersatzteile oder Zubehör benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren qualifizierten Fachhändler, Ihren Montagebetrieb oder direkt an:

SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH

Hans-Böckler-Straße 27
73230 Kirchheim unter Teck
Deutschland

info@sommer.eu
www.sommer.eu

Service

Im Service-Fall wenden Sie sich an die kostenpflichtige Service-Hotline oder schauen Sie auf unsere Homepage:



+49 (0) 7021 8001 333

www.sommer.eu/de/kundendienst.html

Urheber- und Schutzrechte

Das Urheberrecht dieser Montage- und Betriebsanleitung verbleibt beim Hersteller. Kein Teil dieser Montage- und Betriebsanleitung darf in irgendeiner Form ohne die schriftliche Genehmigung von **SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH** reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Zuwiderhandlungen, die den o. g. Angaben widersprechen, verpflichten zu Schadensersatz. Alle in dieser Anleitung genannten Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Hersteller und hiermit anerkannt.

Inhaltsverzeichnis

1. Über diese Montage- und Betriebsanleitung	4	13. Konformitätserklärungen	29
1.1 Aufbewahrung und Weitergabe der Montage- und Betriebsanleitung	4	13.1 Vereinfachte Konformitätserklärung	29
1.2 Wichtig bei Übersetzungen	4	13.2 UKCA Declaration of Conformity	29
1.3 Beschriebener Produkttyp	4		
1.4 Zielgruppen der Montage- und Betriebsanleitung	4		
1.5 Erläuterung der Warnsymbole und Hinweise	4		
1.6 Besondere Warnhinweise, Gefahrensymbole und Gebotszeichen	5		
1.7 Hinweise zur Textdarstellung	5		
1.8 Bestimmungsgemäße Verwendung	6		
1.9 Bestimmungswidrige Verwendung	6		
2. Allgemeine Sicherheitshinweise	7		
2.1 Grundsätzliche Sicherheitshinweise für den Betrieb	7		
2.2 Hinweise für die Reinigung	7		
3. Funktions- und Produktbeschreibung	8		
3.1 Anwendungsbeispiele	8		
3.2 Produktkennzeichnung	9		
3.3 Lieferumfang	10		
3.4 Funktion	10		
3.5 Abmessungen	11		
3.6 Technische Daten	12		
4. Werkzeug und Schutzausrüstung	13		
4.1 Erforderliches Werkzeug	13		
4.2 Persönliche Schutzausrüstung	13		
5. Montage	14		
5.1 ENTRaKey montieren	14		
6. Übersicht	15		
6.1 Das Bedienelement	15		
7. Anzeigeelement	16		
8. Inbetriebnahme	17		
8.1 Mastercode	17		
8.2 Zugangscodes und Funkbefehle	17		
8.3 Programmiermodus	18		
8.4 Programmiermodus aktivieren	18		
8.5 ENTRaKey an einem Funkempfänger einlernen	20		
9. Beispiele	22		
9.1 ENTRaKey einrichten (Kompletter Ablauf für Variante 1)	22		
9.2 ENTRaKey einrichten (Kompletter Ablauf für Variante 2)	23		
10. Betrieb	24		
10.1 Betrieb	24		
11. Fehlerbehebung	25		
11.1 Batteriewechsel	25		
11.2 Fehlerbehebung	26		
12. Außerbetriebnahme, Lagerung und Entsorgung	27		
12.1 Außerbetriebnahme	27		
12.2 Lagerung	27		
12.3 Entsorgung	28		

1. Über diese Montage- und Betriebsanleitung

1.1 Aufbewahrung und Weitergabe der Montage- und Betriebsanleitung

Lesen Sie diese Montage- und Betriebsanleitung vor der Montage, der Inbetriebnahme und dem Betrieb sowie der Demontage aufmerksam und vollständig durch. Befolgen Sie alle Warn- und Sicherheitshinweise.

Bewahren Sie diese Montage- und Betriebsanleitung immer griffbereit und gut zugänglich am Verwendungsort auf.

Einen Ersatz für eine Montage- und Betriebsanleitung können Sie bei **SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH** herunterladen unter:

www.sommer.eu

Bei Übergabe oder Weiterverkauf des Produktes an Dritte, müssen dem neuen Betreiber folgende Dokumente übergeben werden:

- diese Montage- und Betriebsanleitung
- Unterlagen über die erfolgten Veränderungen und Reparaturarbeiten
- Nachweis über die regelmäßige Pflege, Wartung und Prüfung
- Konformitätserklärung und Übergabeprotokoll
- Reset-Code

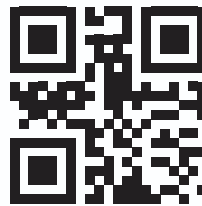
1.2 Wichtig bei Übersetzungen

Diese original Montage- und Betriebsanleitung wurde in deutscher Sprache verfasst. Bei jeder anderen verfügbaren Sprache handelt es sich um eine Übersetzung der deutschen Version. Durch das Einscannen des QR-Codes gelangen Sie zu der originalen Montage- und Betriebsanleitung:



<http://som4.me/orig-ENTRAkeyrev-a>

Zu weiteren Sprachvarianten gelangen Sie unter:



som4.me/man

1.3 Beschriebener Produkttyp

Bei diesem Produkt handelt es sich um eine Funk - Sendereinheit zur Ansteuerung von Funkempfängern mit Identitäts bzw. Berechtigungsabfrage. Es ist nach dem aktuellen Stand der Technik und den anerkannten technischen Regeln konstruiert und gebaut.

1.4 Zielgruppen der Montage- und Betriebsanleitung

Die Montage- und Betriebsanleitung muss von jeder Person gelesen und beachtet werden, die mit einer der folgenden Arbeiten oder der Nutzung beauftragt ist:

- Montage
- Inbetriebnahme
- Einstellungen
- Nutzung
- Pflege und Wartung
- Prüfung
- Fehlerbehebung
- Demontage und Entsorgung

1.5 Erläuterung der Warnsymbole und Hinweise

In dieser Montage- und Betriebsanleitung wird der folgende Aufbau der Warnhinweise verwendet.



Gefahrensymbol



SIGNALWORT

**Art und Quelle der Gefahr
Folgen der Gefahr**

► Abwehr/Vermeidung der Gefahr

1. Über diese Montage- und Betriebsanleitung

Das Gefahrensymbol kennzeichnet die Gefahr. Das Signalwort ist mit einem Gefahrensymbol verbunden. Nach der Schwere der Gefahr ergeben sich drei Abstufungen:

GEFAHR

WARNUNG

VORSICHT

Dies führt zu drei unterschiedlich abgestuften Gefahrenhinweisen.



GEFAHR

Beschreibt eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder Tod führt. Beschreibt mögliche Folgen der Gefahr für den Anwender oder andere Personen.

- Hinweise zur Abwehr/Vermeidung der Gefahr.



WARNUNG

Beschreibt eine mögliche Gefahr von schweren oder tödlichen Verletzungen. Beschreibt mögliche Folgen der Gefahr für den Anwender oder andere Personen.

- Hinweise zur Abwehr/Vermeidung der Gefahr.



VORSICHT

Warnt vor einer möglicherweise gefährlichen Situation. Beschreibt mögliche Folgen der Gefahr für den Anwender oder andere Personen.

- Hinweise zur Abwehr/Vermeidung der Gefahr.

Für Hinweise und Informationen werden folgende Symbole verwendet:



HINWEIS

Beschreibt weiterführende Informationen und nützliche Hinweise für den sachgerechten Umgang mit dem Produkt, ohne Gefahr für Personen.

Wird dies nicht beachtet, können Sachschäden oder Störungen am Produkt oder mit dem Produkt in Verbindung stehenden Teilen auftreten.



INFORMATION

Beschreibt weiterführende Informationen und nützliche Hinweise für eine optimale Nutzung des Produktes.



INFORMATION

Das Symbol weist darauf hin, dass die außer Betrieb genommenen Komponenten des Produkts nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen, da diese schadstoffhaltig sind. Die Komponenten müssen ordnungsgemäß bei einem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsbetrieb entsorgt werden. Hierzu müssen die örtlichen und landesspezifischen Bestimmungen eingehalten werden.



In den Abbildungen und im Text werden weitere Symbole verwendet.



Lesen Sie für weitere Informationen in der Montage- und Bedienungsanleitung weiter.



Symbol verweist auf eine Werkseinstellung.

1.6 Besondere Warnhinweise, Gefahrensymbole und Gebotszeichen

Die folgenden Gebotszeichen sind Gebote zu den jeweiligen Handlungen. Die beschriebenen Gebote müssen eingehalten werden.



WARNUNG



Verletzungsgefahr für Augen!
Beim Bohren können die Augen durch Späne schwer verletzt werden.

- Schutzbrille tragen.

1.7 Hinweise zur Textdarstellung

1. Steht für Handlungsanweisungen

- Steht für Handlungsanweisungen
 - ⇒ Steht für Ergebnisse der Handlungsanweisung
 - ✓ Steht für den erfolgreichen Abschluss einer Handlung

Aufzählungen sind als Liste mit Aufzählungspunkten dargestellt:

- Aufzählung 1
- Aufzählung 2

Wichtige Textstellen, beispielsweise in Handlungsanweisungen, sind in **fett** hervorgehoben.

1. Über diese Montage- und Betriebsanleitung

Verweise auf andere Kapitel oder Absätze sind **fett**, in „**Anführungszeichen**“ gesetzt und unterstrichen.

1.8 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die Sendereinheit darf ausschließlich zusammen mit Funkempfängern der Firma SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH verwendet werden.
- Die Sendereinheit ist geeignet für die Funksysteme Somloq Rollingcode und SOMloq2.
- Die Sendereinheit ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder dem Funkempfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Die Fernsteuerung von Geräten und Anlagen mit erhöhtem Unfallrisiko (z. B. Krananlagen) ist verboten!

Der Betreiber der Funkanlage genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Fernmeldeanlagen und Geräte. Dazu gehören z. B. Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden. Beim Auftreten erheblicher Störungen muss der Betreiber sich an das zuständige Fernmeldeamt für Funkstörmesstechnik oder Funkortung wenden.

1.9 Bestimmungswidrige Verwendung

Eine andere als in Kapitel **"Bestimmungsgemäße Verwendung"** auf Seite 6, beschriebene Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Das Risiko trägt allein der Betreiber.

Die Gewährleistung des Herstellers erlischt durch:

- Schäden, die durch andere und nicht bestimmungsgemäße Verwendung entstehen
- Nutzung mit defekten Teilen
- unzulässige Veränderungen Produkt
- Modifikationen und nicht zulässige Programmierungen am Gerät und deren Bestandteilen

Das Produkt darf nicht eingesetzt werden in:

- explosionsgefährdeten Bereichen
- extrem salzhaltiger Luft
- aggressiver Atmosphäre, dazu gehört u. a. Chlor

2. Allgemeine Sicherheitshinweise

2.1 Grundsätzliche Sicherheitshinweise für den Betrieb



GEFAHR

Gefahr durch elektrischen Strom!
Bei Berührung von stromführenden Teilen kommt es zu einer gefährlichen Körperdurchströmung. Elektrischer Schock, Verbrennungen oder Tod können die Folgen sein.

- Einbau, Prüfung und Austausch von elektrischen Teilen darf nur von einer **ausgebildeten Elektrofachkraft** durchgeführt werden.
- Vor Arbeiten an elektrischen Komponenten das Gerät spannungsfrei schalten.
- Anschließend die Spannungsfreiheit überprüfen und gegen Wiedereinschalten sichern.



GEFAHR

Unsachgemäßer Umgang
Wird das Produkt unsachgemäß benutzt können schwere oder sogar tödliche Verletzungen die Folge sein.

- Die Fernsteuerung von Anlagen mit Unfallrisiko darf nur mit direktem Sichtkontakt zum gesamten Bewegungsbereich der Anlage erfolgen.
- Es müssen die örtlich für diese Anlage geltenden Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden. Auskünfte erteilen die E-Werke, VDE und Berufsgenossenschaften.
- Das ENTRaKey nicht an funktechnisch empfindlichen Orten oder Anlagen betreiben (z. B. Flugzeuge, Krankenhäuser).
- Zusätzlich zur Sendereinheit muss noch eine alternative Zugangsmöglichkeit bestehen.



WARNUNG

Gefahr von Schadstoffen!

Unsachgemäße Lagerung, Verwendung, oder Entsorgung von Akkus und Batterien stellen eine Gefahr für die Gesundheit von Menschen und Tieren dar.

- Für Kinder und Tiere müssen Akkus und Batterien unzugänglich aufbewahrt werden.
- Akkus und Batterien von chemischen, mechanischen und thermischen Einflüssen fernhalten.
- Batterien nicht wieder aufladen.
- Altkkus, Altbatterien und einzelne Komponenten des Geräts dürfen nicht in den Hausmüll, sondern müssen sachgerecht entsorgt werden.



HINWEIS

- Um Schäden für die Umwelt zu vermeiden, alle Komponenten entsprechend den örtlichen oder landesspezifischen Bestimmungen entsorgen.

2.2 Hinweise für die Reinigung



HINWEIS

Das Reinigen mit falschen Reinigungsmitteln kann zu Beschädigungen führen.

- Nur mit einem sauberen, trockenen Tuch reinigen.

3. Funktions- und Produktbeschreibung

3.1 Anwendungsbeispiele



3. Funktions- und Produktbeschreibung

3.2 Produktkennzeichnung



HINWEIS

Auf dem Gerät befindet sich ein Typenschild.

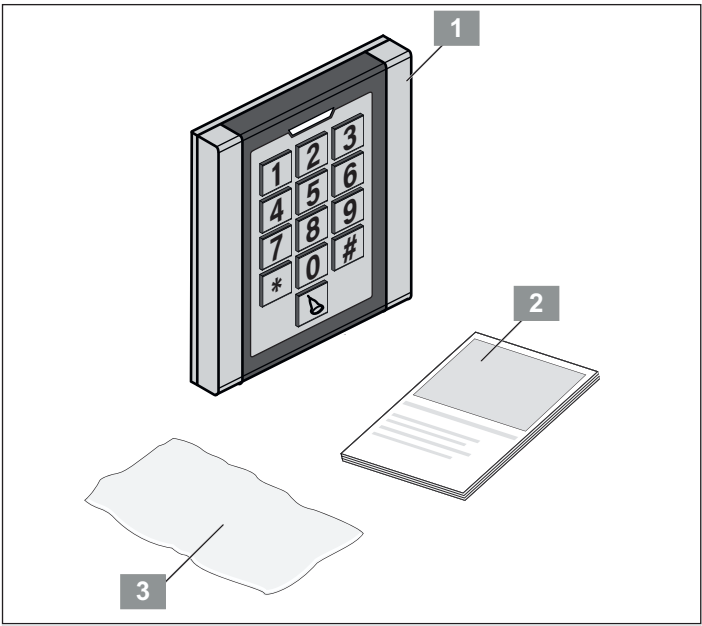
Das Typenschild beinhaltet:

- Typenbezeichnung
- Artikelnummer
- Funkfrequenz
- Herstellungsdatum mit Kalenderwoche und Jahr
- Seriennummer
- Schutzart

Bei Rückfragen oder im Servicefall bitte die Typenbezeichnung, das Herstellungsdatum und die Seriennummer angeben.

3. Funktions- und Produktbeschreibung

3.3 Lieferumfang



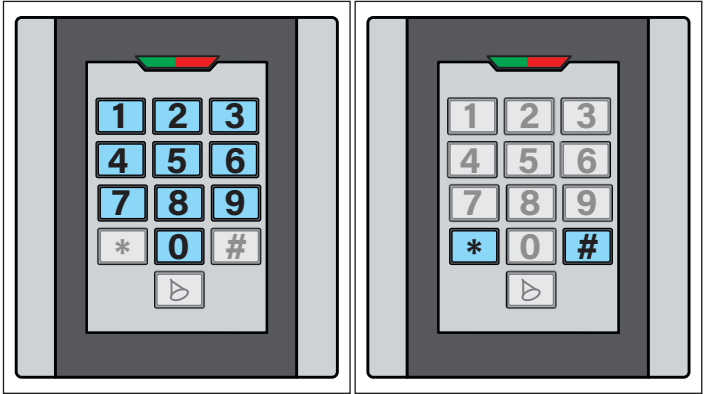
FD

1	ENTRAkey
2	Montage- und Betriebsanleitung
3	Montagebeutel für Kleinteile

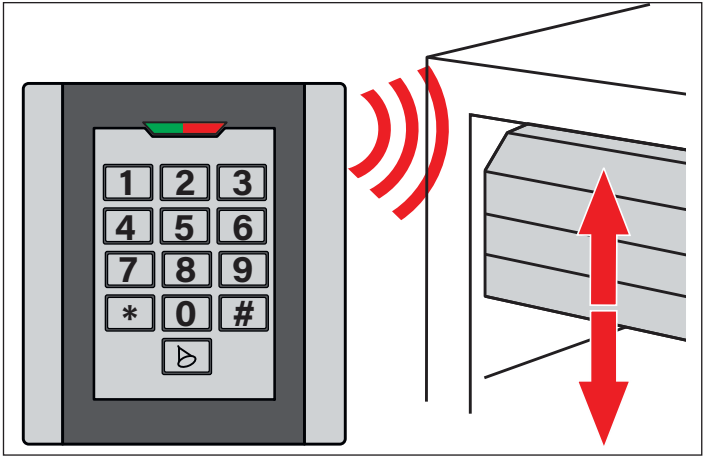
3.4 Funktion

Das ENTRAkey ermöglicht das kabellose Öffnen und Schließen von Türen und Toren. Dafür stehen 3 verschiedenen Funkbefehle zur Verfügung (2 codiert mit den Tasten * und #, 1 uncodiert mit der Taste ). Die Funkbefehle können an einem kompatiblen Antrieb oder Funkempfänger der SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH eingelernt werden.

Eingabe eines codierten Befehls



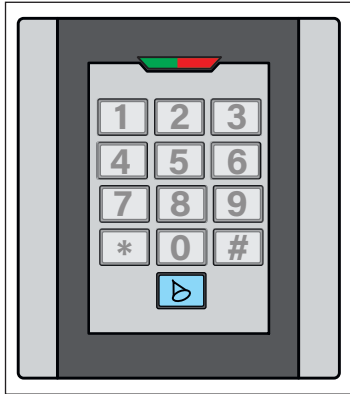
1. Gültiger Code wird über die Zifferntasten eingegeben.
2. Codeeingabe wird mit der Taste für die gewünschte Anwendung * bzw. # abgeschlossen.



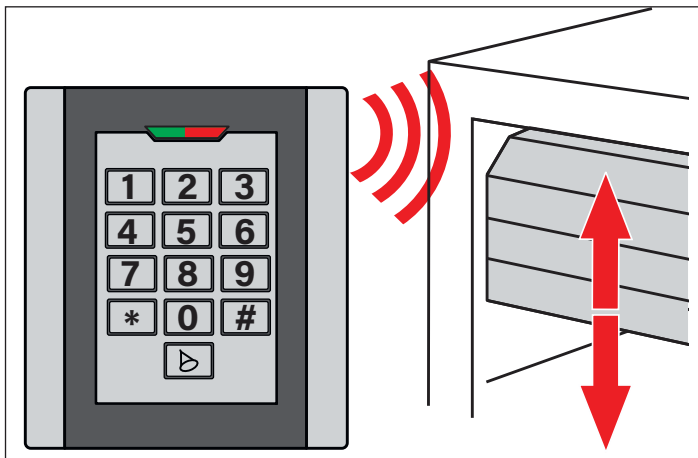
3. Funkbefehl wird an Funkempfänger gesendet.

3. Funktions- und Produktbeschreibung

Eingabe eines uncodierten Befehls



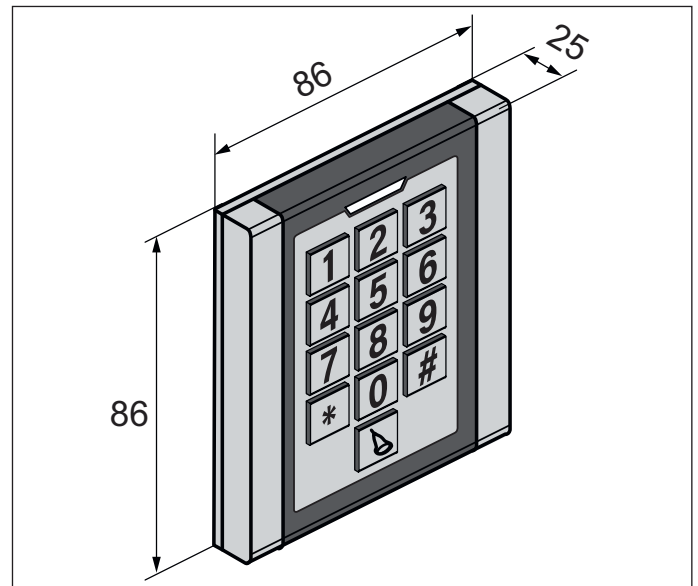
1. Taste für uncodierten Funkbefehl drücken.



2. Funkbefehl wird an Funkempfänger gesendet.

3.5 Abmessungen

ENTRAkey



3. Funktions- und Produktbeschreibung

3.6 Technische Daten

ENTRAkey		
Batterie	1 x CR2450 (3V)	
Batterielaufzeit	ca. 4 Jahre	
Einsatztemperaturbereich	- 10 °C ... 50 °C	
IP-Schutzart	IP65	
Funksystem	SOMloq2	
Funkfrequenz	S14148	868,95 MHz, 868,80 MHz
	S14149	868,30 MHz
	S14150	922,50 MHz
Funkreichweite	40 m*	
Funkbefehle	3 (2 x codiert, 1 x uncodiert)	
Abmessungen	86 x 86 x 25 mm	
Gewicht	430 g	

* Bei optimalen Bedingungen

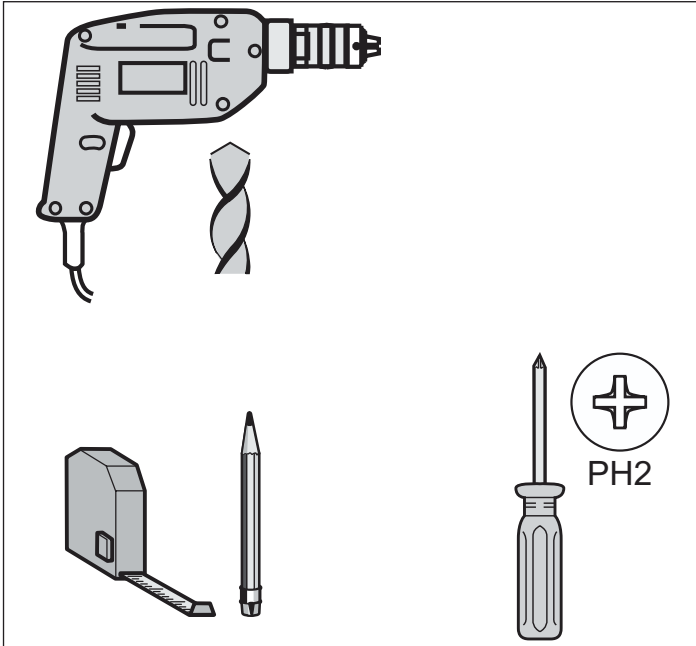
4. Werkzeug und Schutzausrüstung

4.1 Erforderliches Werkzeug



HINWEIS

- ▶ Bei dem abgebildeten Werkzeug handelt es sich nur um die empfohlene Mindestausrüstung um ein ENTRaKey+ zu montieren.
- ▶ Je nach Ausführung des Gerätes und Montageuntergrund kann das tatsächlich erforderliche Werkzeug variieren.



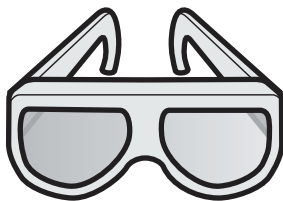
4.2 Persönliche Schutzausrüstung



WARNUNG

Verletzungsgefahr für Augen!
Beim Bohren können Augen und Hände durch Späne schwer verletzt werden.

- ▶ Beim Bohren Schutzbrille tragen.



5. Montage

5.1 ENTRAkey montieren



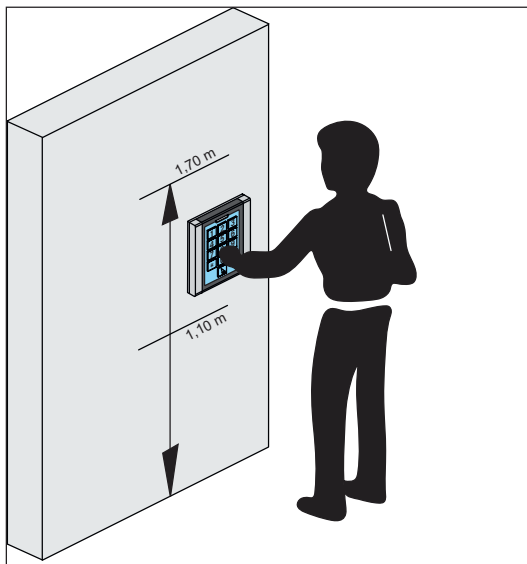
WARNUNG

Verletzungsgefahr für Augen!
Beim Bohren können Augen und Hände durch Späne schwer verletzt werden.
► Beim Bohren Schutzbrille tragen.

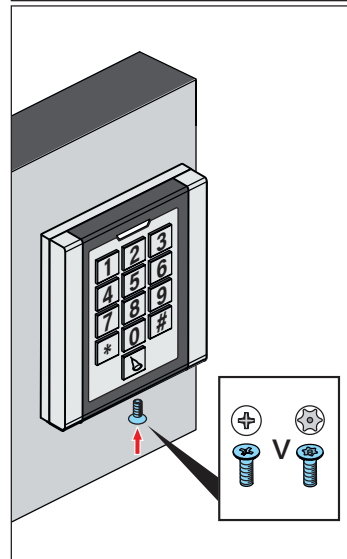
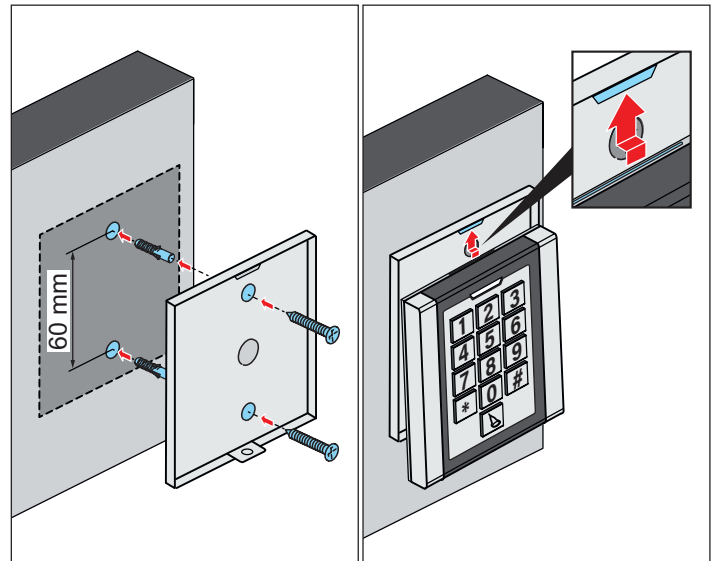


HINWEIS

- Um das ENTRAkey komfortabel bedienen zu können, Montagehöhe beachten.



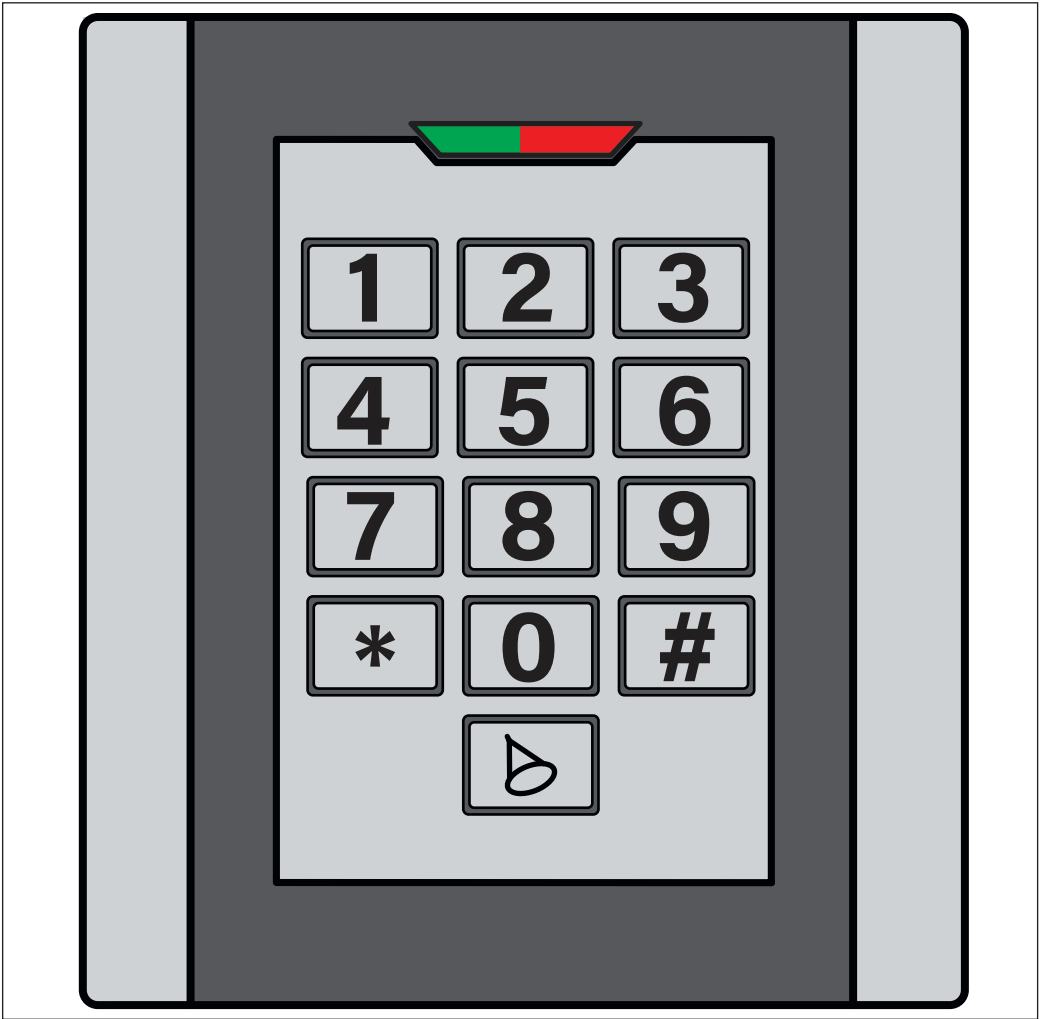
1. Das Paket öffnen.
Den gesamten Inhalt mit dem angegebenen Lieferumfang überprüfen, s. Kapitel **"3.3 Lieferumfang" auf Seite 10**.



2. Bohrungen setzen und Gehäuseunterteil sachgerecht befestigen.
3. Gehäuseoberteil in Gehäuseunterteil einhängen.
4. Beide Gehäuseteile mit einer der mitgelieferten Senkkopfschrauben miteinander verschrauben.

6. Übersicht

6.1 Das Bedienelement



Tasten	Funktion
	Ziffern zur Eingabe eines Codes
	Befehl 1
	Befehl 2
	Befehl 3 (nicht codierbar)
	Anzeigeelement 2-farbig (grün / rot)

7. Anzeigeelement

ENTRAkey Status	LED		Signalton
gültige Eingabe	leuchtet grün		piept 1 mal
ungültige Eingabe	leuchtet rot		piept 4 mal schnell
Programmier Modus wird geöffnet	blinkt schnell rot und grün		piept 3 mal schnell
Programmier Modus aktiv	blinkt jede Sekunde grün		AUS
Programmiermodus wird geschlossen	blinkt schnell rot		piept 4 mal schnell
Speicherfehler	blinkt rot		piept 1 mal

8. Inbetriebnahme

8.1 Mastercode



HINWEIS

- Für verschiedene Vorgänge ist die Eingabe eines Mastercode notwendig.
- Der ab Werk eingestellte Mastercode ist **1234**.
- Aus Sicherheitsgründen muss der ab Werk eingestellte Mastercode vom Betreiber in einen individuellen Mastercode geändert werden. s. "Mastercode Ändern" auf Seite 18



8.2 ZugangsCodes und Funkbefehle



HINWEIS

- Die in dieser Anleitung aufgeführten ZugangsCodes sind beispielhaft.
- Die ZugangsCodes werden im ENTRaKey gespeichert.
- Es steht Speicherplatz für maximal 100 ZugangsCodes zur Verfügung.
- Ein Zugangscode besteht aus 2 - 6 Ziffern.
- Jeder Nutzer kann seinen eigenen Zugangscode zugewiesen bekommen.
- **Variante 1:** Ein Zugangscode kann für beide Funkbefehle verwendet werden. Der Zusatz * oder # entscheidet darüber, ob der Funkbefehl 1 oder 2 gesendet wird.
- **Variante 2:** Ein Zugangscode kann nur für einen Funkbefehl verwendet werden. Unabhängig davon, ob der Zusatz * oder # gedrückt wird, wird derselbe Funkbefehl gesendet.
- **Variante 3:** Ein Funkbefehl kann auch uncodiert versendet werden. Dafür ist die Taste mit der Glocke vorgesehen.



Variante 1

Der Zugangscode wird beim Einrichten vom Betreiber nicht mit einem Befehl verknüpft

⇒ Der Nutzer kann nach der Eingabe des ZugangsCodes wählen, welcher Befehl gesendet werden soll.

Zugangscode		Taste	Funkbefehl
1981	+	*	1
1981	+	#	2

Variante 2

A: Der Zugangscode wurde beim Einrichten vom Betreiber mit einem Befehl verknüpft

⇒ Der Zugangscode kann nur den vom Betreiber festgelegten Funkbefehl senden.

Zugangscode		Taste	Funkbefehl
2008	+	*	1
2008	+	#	1
2022	+	*	2
2022	+	#	2

Variante 3

Es besteht außerdem die Möglichkeit, einen uncodierten Funkbefehl zu versenden.

Taste	Funkbefehl
	Funkbefehl 3 wird gesendet

8. Inbetriebnahme

8.3 Programmiermodus



HINWEIS

Um die folgenden Einstellungen vorzunehmen muss der Programmiermodus aktiviert sein:

- ▶ Mastercode ändern
- ▶ Zugangscodes hinzufügen
- ▶ Einzelne Zugangscodes löschen
- ▶ Alle Zugangscodes löschen
- ▶ Werkseinstellungen wiederherstellen
- ▶ Hintergrundbeleuchtung und Buzzer Einstellungen
- ▶ Der ab Werk eingestellte Mastercode ist **1234**.
- ▶ Aus Sicherheitsgründen muss der ab Werk eingestellte Mastercode vom Betreiber in einen individuellen Mastercode geändert werden. s. "Mastercode Ändern" auf Seite 18

8.4 Programmiermodus aktivieren



✓ Der Programmiermodus ist nun aktiv.

Mastercode Ändern

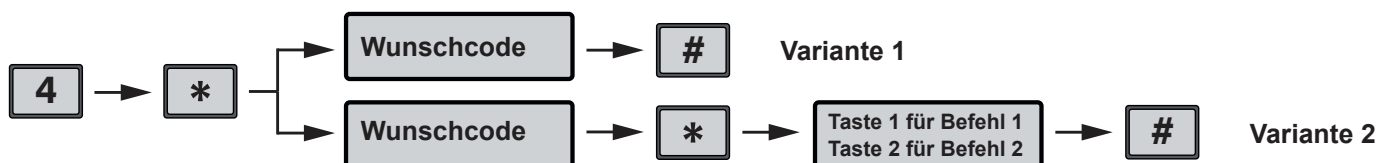
1. Programmiermodus öffnen.
2. Folgende Eingaben tätigen:



✓ Der Mastercode wurde erfolgreich geändert.

Zugangscodes hinzufügen

1. Programmiermodus öffnen.
2. Folgende Eingaben tätigen:



✓ Der Code wurde hinzugefügt.

Einen einzelnen Zugangscode löschen



✓ Der Code wurde gelöscht.

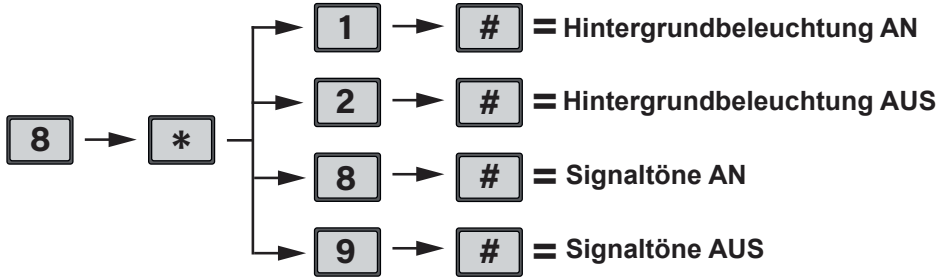
8. Inbetriebnahme

Alle Zugangscodes löschen



✓ Alle Zugangscodes wurden gelöscht.

Hintergrundbeleuchtung und Signaltoneinstellungen



Werkseinstellungen wiederherstellen



✓ Werkseinstellungen wurden wiederhergestellt.

Programmiermodus beenden



✓ Der Programmiermodus wurde beendet
⇒ Das Gerät ist Betriebsbereit.

8. Inbetriebnahme

8.5 ENTRaKey an einem Funkempfänger einlernen



HINWEIS

- ▶ Jeder Funkbefehl, muss an einem Funkempfänger eingelesen werden, damit die gewünschte Anwendung damit gesteuert werden kann.
- ▶ Die richtige Vorgehensweise um am Funkempfänger den gewünschten Kanal auszuwählen, ihn in den Einlernmodus zu versetzen, sowie die jeweilige Reaktion der LED am Funkempfänger in den verschiedenen Phasen des Einlernprozesses, muss der Anleitung des Funkempfängers bzw. des Antriebes entnommen werden.
- ▶ Beim Einlernen muss sich der Empfänger innerhalb der Reichweite des Senders befinden.
- ▶ Weitere Informationen können der Anleitung des Empfängers entnommen werden.



som4.me/man

Funkbefehle für Variante 1 einlernen



1. Funkempfänger der Wunschanwendung in den Lernmodus versetzen.



2. Durch Eingabe des zuvor eingerichteten Zugangscodes + Drücken der Taste für die Wunschanwendung * oder # den Funkbefehl einlernen.
 - ⇒ Reaktion des Funkempfängers, wie in dessen Anleitung beschrieben, beobachten.
 - ⇒ Im Anschluss testen, ob der Funkbefehl nach erneuter Eingabe ausgeführt wird.

8. Inbetriebnahme

Funkbefehle für Variante 2 einlernen



1. Funkempfänger der Wunschanwendung in den Lernmodus versetzen.



2. Durch Eingabe des zuvor eingerichteten Zugangscodes + Drücken einer der Tasten * oder # den Funkbefehl einlernen.
 - ⇒ Reaktion des Funkempfängers, wie in dessen Anleitung beschrieben, beobachten.
 - ⇒ Im Anschluss testen, ob der Funkbefehl nach erneuter Eingabe ausgeführt wird.

Funkbefehle für Variante 3 einlernen



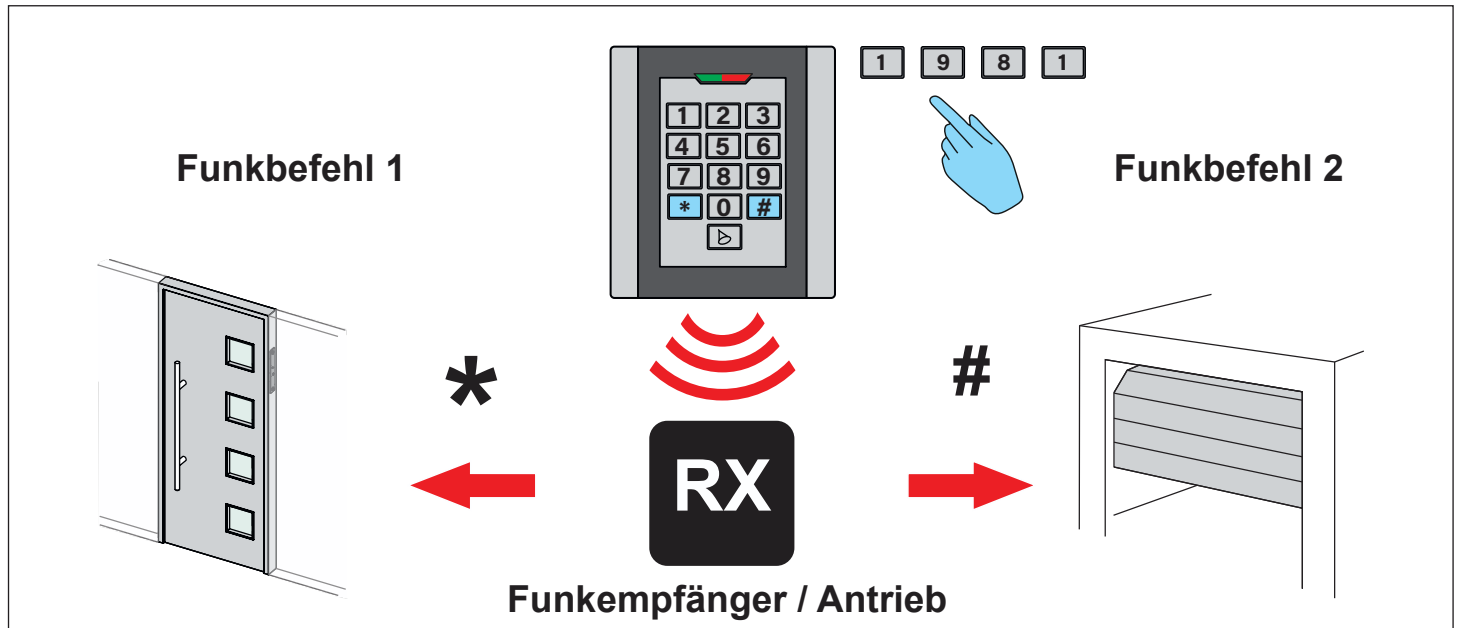
1. Funkempfänger der Wunschanwendung in den Lernmodus versetzen.



2. Durch Drücken der Taste den uncodierten Funkbefehl einlernen.
 - ⇒ Reaktion des Funkempfängers, wie in dessen Anleitung beschrieben, beobachten.
 - ⇒ Im Anschluss testen, ob der Funkbefehl nach erneutem Tastendruck ausgeführt wird.
- ✓

9. Beispiele

9.1 ENTRAkey einrichten (Kompletter Ablauf für Variante 1)



1. Programmiermodus aktivieren.



2. Wunschcode hinzufügen.



⇒ Der Zugangscode für diesen Funkbefehl lautet nun **1981**.

⇒ Nach der Eingabe des Zugangscode kann mit den Tasten * oder # beeinflusst werden, welcher Funkbefehl gesendet werden soll s. "Zugangscode ohne Verknüpfung an Funkbefehl eingeben (Variante 1):" auf Seite 24.

3. Programmiermodus beenden

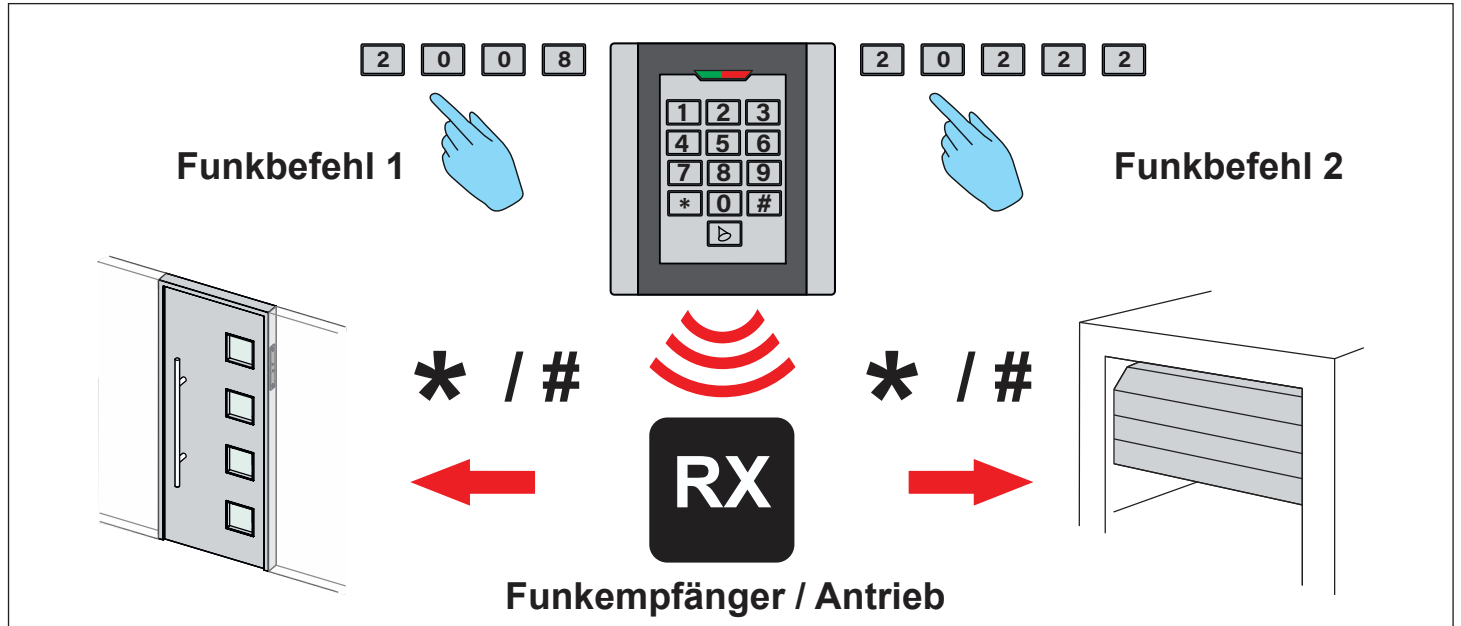


4. An Funkempfänger einlernen

✓ Das Einrichten ist beendet.

9. Beispiele

9.2 ENTRaKey einrichten (Kompletter Ablauf für Variante 2)



1. Programmiermodus aktivieren.



2. Wunschcode für Funkbefehl 1 hinzufügen:



⇒ Der Zugangscode für diesen Funkbefehl lautet nun 2008.

⇒ Der Zugangscode ist an die Anwendung 1 geknüpft.

⇒ Der Zugangscode ist zusammen mit dem Zusatz * oder # ausschließlich für Anwendung 1 gültig.

3. Wunschcode für Funkbefehl 2 (Bei Bedarf):



⇒ Der Zugangscode für diesen Funkbefehl lautet nun 2022.

⇒ Der Zugangscode ist an die Anwendung 2 geknüpft.

⇒ Der Zugangscode ist zusammen mit dem Zusatz * oder # ausschließlich für Anwendung 2 gültig.

4. Programmiermodus beenden.



5. An Funkempfänger einlernen

✓ Das Einrichten ist beendet.

10. Betrieb

10.1 Betrieb

Zugangscode ohne Verknüpfung an Funkbefehl eingeben (Variante 1):

→

1. Zugangscode eingeben.
2. Zusätzlich * für Funkbefehl 1 eingeben
✓ Funkbefehl 1 wird ausgeführt.

oder

→

1. Zugangscode eingeben.
2. Zusätzlich # für Funkbefehl 2 eingeben
✓ Funkbefehl 2 wird ausgeführt.

Zugangscode mit Verknüpfung an Funkbefehl eingeben (Variante 2):

→ /

1. Zugangscode eingeben.
2. Zusätzlich * **oder** # eingeben
✓ Funkbefehl wird ausgeführt.

Uncodierten Funkbefehl ausführen (Variante 3):



1. Taste für uncodierten Funkbefehl drücken.
✓ Funkbefehl wird ausgeführt.

11. Fehlerbehebung

11.1 Batteriewechsel

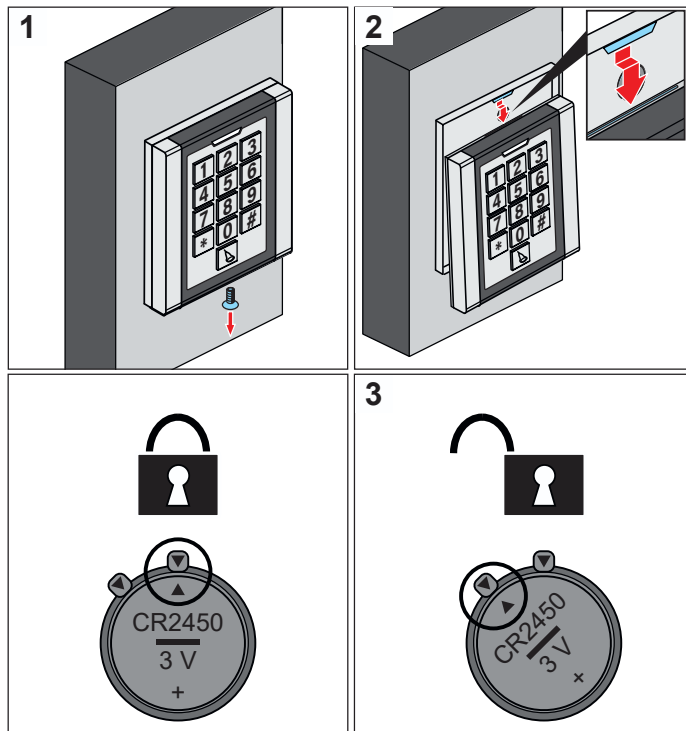


WARNUNG

Gefahr von Schadstoffen!

Dieses Produkt enthält Knopfzellen.

- ▶ Wenn die Knopfzelle verschluckt wird, können innerhalb von nur zwei Stunden schwere innere Verbrennungen auftreten, die zum Tode führen.
- ▶ Neue und gebrauchte Batterien von Kindern fernhalten.
- ▶ Wenn das Gehäuse nicht sicher schließt, den Handsender nicht benutzen und unbedingt von Kindern fernhalten.
- ▶ Wenn die Möglichkeit besteht, dass eine Batterie verschluckt wurde oder sich in einer anderen Körperöffnung befindet, unverzüglich medizinische Hilfe in Anspruch nehmen.
- ▶ Batterie nicht öffnen, nicht nachladen, nicht in Kontakt mit Wasser, Feuer oder hohen Temperaturen bringen.
- ▶ Explosionsgefahr durch falschen Batterietyp. Wenn die Batterie durch einen falschen Batterietyp ersetzt wird, besteht die Gefahr einer Explosion
- ▶ Altakkus, Altbatterien und einzelne Komponenten des Geräts dürfen nicht in den Hausmüll sondern müssen sachgerecht, entsprechend den Ländervorschriften, entsorgt werden.



1. Gehäuse durch lösen der Senkkopfschraube öffnen.
2. Gehäuseoberteil abnehmen.
3. Batteriefach auf der Rückseite des Gehäuseoberteils z. B. mit einer Münze öffnen.
4. Alte Batterie gegen Neue austauschen.
5. In umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.
⇒ Beim Schließen des Batteriefaches darauf achten, dass der Dichtungsring korrekt eingelegt ist.
6. Alte Batterie fachgerecht entsorgen.

11. Fehlerbehebung

11.2 Fehlerbehebung



HINWEIS

Wenn Fehler auftreten, die nicht durch Erneutes Einlernen oder Wiederherstellen der Werkseinstellungen behoben werden können, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

- Sollte das Gerät plötzlich funktionslos sein, prüfen Sie ob die Batterien noch über ausreichend Ladung verfügen und ersetzen Sie diese ggf. s. **"11.1 Batteriewechsel" auf Seite 25.**

12. Außerbetriebnahme, Lagerung und Entsorgung

12.1 Außerbetriebnahme



WARNUNG

Gefahr bei nicht ausreichend qualifiziertem Personal!

- ▶ Personen die unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder die Reaktionsfähigkeit beeinflussenden Medikamenten stehen, dürfen keine Arbeiten an dem Gerät durchführen.
- ▶ Die Demontage des Geräts darf nur ein ausgebildeter Sachkundiger durchführen.

Die Demontage des ENTRAsys erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Montage. s. "5.1 ENTRAsys montieren" auf Seite 14

12.2 Lagerung

Das Gerät wie folgt lagern:

- in geschlossenen und trockenen Räumen, in denen sie vor Feuchtigkeit geschützt sind
- bei einer Lagertemperatur von +5°C bis +45 °C



HINWEIS

**Eine unsachgemäße Lagerung kann zu Schäden am Gerät führen.
Das Gerät ist in geschlossenen und trockenen Räumen zu lagern.**

12. Außerbetriebnahme, Lagerung und Entsorgung

12.3 Entsorgung

Beachten Sie die Hinweise zur Entsorgung der Verpackung, der Komponenten sowie der Batterien.



WARNUNG

Gefahr durch Schadstoffe!

Unsachgemäße Lagerung, Verwendung oder Entsorgung von Akkus, Batterien und Komponenten des Antriebs stellen eine Gefahr für die Gesundheit von Menschen und Tieren dar. Es kommt

zu schweren Verletzungen oder Tod.

- ▶ Für Kinder und Tiere müssen Sie Akkus und Batterien unzugänglich aufbewahren.
- ▶ Akkus und Batterien müssen Sie vor chemischen, mechanischen und thermischen Einflüssen fernhalten.
- ▶ Batterien können chemische Gefahrstoffe enthalten, die sowohl die Umwelt belasten und die Gesundheit von Menschen und Tieren gefährden. Insbesondere beim Umgang mit lithiumhaltigen Batterien ist Vorsicht geboten, da sich diese zudem bei unsachgemäßer Behandlung leicht entzünden können und Brände verursachen können.
- ▶ Batterien und Akkumulatoren, die in Elektrogeräten enthalten sind und zerstörungsfrei entnommen werden können, müssen getrennt von diesem entsorgt werden.



HINWEIS

- ▶ Um Schäden für die Umwelt zu vermeiden, alle Komponenten entsprechend den örtlichen und landesspezifischen Bestimmungen entsorgen.
- ▶ Vermeiden Sie, wo möglich, die Entstehung von Abfällen. Bitte prüfen Sie Möglichkeiten, Komponenten anstatt der Entsorgung einer Wiederverwendung zuzuführen.



INFORMATION

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE – waste electrical and electronic equipment) gekennzeichnet.

Diese Richtlinie gibt für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte den Rahmen vor.

Alle außer Betrieb genommenen Komponenten, Altakkus und Altbatterien des Antriebs dürfen nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie nicht mehr verwendete Komponenten, Altakkus und Altbatterien ordnungsgemäß. Hierzu müssen Sie die örtlichen und landesspezifischen Bestimmungen einhalten. Informieren Sie sich über die aktuellen Entsorgungswege beim Fachhändler.



Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !

13. Konformitätserklärungen

13.1 Vereinfachte Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die **SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH**, dass die Funkanlage (ENTRAkey) der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung für den Funk kann hier eingesehen werden:



13.2 UKCA Declaration of Conformity

SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH
Hans-Böckler-Straße 27
7330 Kirchheim unter Teck
Germany

hereby declares that the products designated below, when used as intended, comply with the essential requirements of the Radio Equipment Regulations 2017 and that, in addition, the standards listed below have been applied.

DIN VDE 0620-1	2016-01
EN 62368-1:2016-05 + AC:2015	2016-05
EN 62479:2011	2011-09
ETSI EN 300 220-2 V3.2.1	2018-06
ETSI EN 300 328 V2.2.2	2019-07
ETSI EN 301 489-1 V2.2.3	2019-11
ETSI EN 301 489-3 V2.1.1	2019-03

Product	Article No.
ENTRAkey	S14148

The product was imported into the United Kingdom by
SOMMER Doco
Unit B3 Elvington Industrial Estate
Elvington
York
YO41 4AR



Kirchheim unter Teck
20.08.2024

i.V.
Jochen Lude
Responsible for documents

SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH

Hans-Böckler-Straße 27
73230 Kirchheim unter Teck
Deutschland

info@sommer.eu
www.sommer.eu

Alle Rechte vorbehalten.